



II-4898 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

Pr.Zl. 5905/18-1-86

2312 IAB

1986 -11- 27

zu 2352 IJ

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Karas und Genossen, Nr. 2352/J-NR/86
vom 6. Oktober 1986, "Beheizung der ÖBB-
Zentralwerkstätte in der Wiener Straße
in Linz"

Ihre Anfrage beeindre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zum Motiventeil der Anfrage ist zu bemerken, daß in der Kesselanlage der Hauptwerkstätte Linz kein Altöl mehr verfeuert wird. Dieses wird durch eine befugte Firma ordnungsgemäß entsorgt.

Zu Frage 1:

Der Jahreswärmebedarf der Hauptwerkstätte Linz beträgt im derzeitigen Ausbauzustand für Beheizung und Industriewärme ca. 43.000 MWh.

Zu den Fragen 2 und 3:

In der Heizperiode 1985/86 wurden 1.928 t Heizöl verbrannt. Das sind um 1.330 t Heizöl weniger als in der Heizperiode 1984/85. Verfeuert wurde Heizöl schwer mit einem Schwefelgehalt von 2 % nach ÖNORM C 1108.

Zu Frage 4:

Über die Österreichische Fernwärmegesellschaft wurde an
VOEST-Abwärme

- 1984	1.792 MWh
- 1985	10.535 MWh
- bis zum 30.9.1986	12.589 MWh

bezogen.

Zu den Fragen 5 und 6:

Die Anlagen der Österreichischen Bundesbahnen sind so konzipiert, daß der gesamte Bedarf an Wärmeenergie jederzeit durch Fernwärme gedeckt werden könnte. Da aber die von der Österreichischen Fernwärmegesellschaft zur Verfügung gestellte Wärmemenge im Winter nicht zur Deckung des Energiebedarfes ausreicht, müssen die Österreichischen Bundesbahnen zwangsläufig zur Energie-spitzenabdeckung ihre Kesselanlagen in Betrieb nehmen. Sollte aber die Österreichische Fernwärmegesellschaft die Deckung des gesamten Energiebedarfes garantieren, so wären die Österreichischen Bundesbahnen jederzeit bereit, die eigene Heizungsanlage stillzulegen.

Wien, am 26. November 1986

Der Bundesminister

